

In der Aufklärungstätigkeit unter der Bevölkerung in ganz Deutschland kommt es darauf an, den Inhalt der sowjetischen Friedenspolitik, den Charakter des friedliebenden Sowjetstaates, das Wesen der Sowjetdemokratie und die moralisch-politische Einheit des Sowjetvolkes zu erklären, um den Feinden unseres Volkes den Boden für ihre völkerfeindliche Politik, für die Hetze gegen die friedliebende Sowjetunion und gegen die Deutsche Demokratische Republik, den ersten friedliebenden deutschen Staat der Arbeiter und Bauern, zu entziehen.

Die Stärkung der Deutschen Demokratischen Republik und der erfolgreiche Aufbau des Sozialismus in der Deutschen Demokratischen Republik erfordern es, das demokratische Staatsbewußtsein unserer Werktätigen weiterzuentwickeln. Das wird uns am erfolgreichsten gelingen, wenn wir aus den großen Erfahrungen der Sowjetunion beim Aufbau des Sozialismus lernen.

Ebenso sind die schöpferische Anwendung der sowjetischen Wissenschaft, Technik und Kunst und die Verbesserung der Zusammenarbeit unserer Wissenschaftler, Techniker und Künstler mit den sowjetischen Wissenschaftlern, Technikern und Künstlern weitere bedeutsame Aufgaben, die zur schnelleren Verwirklichung der im zweiten Fünfjahrplan stehenden Aufgaben beitragen werden.

Alle diese Aufgaben sind nur zu bewältigen, wenn sich die Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft als Massenorganisation auch organisatorisch festigt und weiterentwickelt und in den Städten, Dörfern und Betrieben auch jene Bevölkerungsschichten für die Freundschaft zur Sowjetunion gewinnt, die bisher noch wenig am politischen und kulturellen Leben teilgenommen haben.

Von der Festigung der unzerstörbaren deutsch-sowjetischen Freundschaft hängt die glückliche Zukunft unserer Nation und die Sicherung des Friedens in Europa ab.

Möge der 5. Kongreß der Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft dazu beitragen, in weitere Hunderttausende Herzen die deutsch-sowjetische Freundschaft zu pflanzen und die erforderlichen Voraussetzungen zu schaffen, damit ganz Deutschland ein Hort des Friedens, der Demokratie und des Fortschritts werde.

*Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands*

Berlin, den 8. Dezember 1955